

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1931-08-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. L. 8. 31

Merue hebe Post. Sei's ich
laufe beschworendes Telegramm od
mit nicht ganz verständlich, es
sei, dass du meinen Brief nicht
bekommen hast, den ich etwa 3
Tage vor meinem Brief an deine
Mutter gesandt habe. Ich muss das
fast befürchten, er enthält 3 kleine
Photos von der und einem Baum.
Ich ausführlicher Sermon über Capri
jedenfalls stand dabei, dass ich
nicht sehr über deinen Entschluss
gefreut habe & die Glück wünschle.

trauer steht im uns'ren hert.

Von Frau Knecht bis Pöcher v. Ruy Loren
doch alle selbe Datten. Ich bin noch nicht
Bankier. Das Glück und ganz Sauer an

clavier

18.11.

Nur halbe deckt Brücke in Capri ganz
von altem Verkehr mit Halbreuern
zurück, die begleitet dort Gedächtnis.
Der vorher unser Flagge & der hinst
wird mit dem Abstand gelegen ist.
Von dem die Arbeit mit E. v. S. verspricht
ist mir sehr viel, jedenfalls wird
sie dich bald vor eigene Entschlossenheit
zu stellen. Behalte bei allem das
Schonende in Sinn.

Ich fahre morgen nach Berlin,
fals mir, aber ich weiß, (Schonborn,
burg, Hardenburgstr. 9.) Ulstein will
die T. d. K. Oberbrüst herausgeben.
Ich habe noch ein gutes neues Kapitel
geschrieben, das "die Mutter" heißt. Im
September erst du in der Vorlesung
Zeitung, den Vorabend in Capri
finden, sodass du dort täglich